

# Bauvorhaben der SBB

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1975)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938964>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## BAUVORHABEN DER SBB

Eliminierung der Spitzkehre von Sargans.

Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Bundesbahnen ist unter der Leitung von Dr. h.c. R.Meier zu einer Sitzung in Göschenen zusammengetreten. Die Generaldirektion orientierte dabei über geplante und durchgeführte Aus- und Erneuerungsbauten der Gott-hardlinie sowie über das System der Linienzugsbeeinflussung auf der Versuchsstrecke bei Lavorgo und die neuen Güterzugskontroll-einrichtungen.

Wie sich einem SBB-Communiqué weiter entnehmen lässt, wurden dem Rat die neuesten Verkehrsergebnisse bekanntgegeben. Im Bereich der Verkehrsakquisition wurden vermehrte Anstrengungen unternommen, um die wegen der geänderten Wirtschafts- und Marktverhältnisse rückläufige Verkehrsentwicklung aufzufangen.

Neben den beiden Nord-Süd-Transitwegen ist auch die Transversale von Basel über Zürich und Buchs in Richtung Arlberg ihrer Bedeutung entsprechend weiter aus-zubauen. Für die Ausführung des für eine neue Ver-bindungslinie Sargans - Trübbach notwendigen Unter-baus genehmigte der Rat einen Kredit von 4,52 Millionen Franken. Mit dieser Verbindungslinie können die bis-her notwendigen Spitzkehren in Sargans eliminiert werden.

## SCHWEIZER BANKNOTEN MADE IN SWITZERLAND

Die neuen Schweizer Banknoten, deren erste Werte frühestens 1976 erscheinen dürften, sollen ausschliesslich in der Schweiz, und hier in einem einzigen Unternehmen, gedruckt werden. Bisher erfolgte der Druck der grösseren Noten in England. Die Neure-gelung erfolgt aus Gründen der Sicherheit, der Zweckmässigkeit und der rationelleren Herstellungsmöglichkeiten.

Die Schweizer Nationalbank beabsichtigt, sämtliche im Umlauf befindlichen Banknoten durch eine neue Serie zu ersetzen. Im Frühjahr 1971 wurden in Bern die Entwürfe für die neuen Scheine in einer Ausstellung gezeigt. Bis heute sind, wie die "Schwei-zerische Buchdrucker-Zeitung" zu berichten weiss, jedoch nicht alle technischen Probleme geklärt. So befasst man sich z.B. noch mit der Frage der Echtheitskontrolle durch Computer. Aber auch die Notengestaltung liegt bisher nicht im definitiven Ent-